



Torri

Ein kleines Dorf mit mittelalterlichem Aussehen

Wenn Sie das alte Dorf Torri betreten, werden Sie von der **mittelalterlichen Atmosphäre**, die dort herrscht, und von den suggestiven Winkeln der kleinen Plätze und Höfe überrascht sein. Das Dorf ist ein Teil der Gemeinde Sovicille, liegt in der Nähe des Flusses Merse und wird über eine kurvenreiche, von **Zypressen** gesäumte Straße erreicht. Eine gewölbte Tür, die sich in den Steinmauern öffnet, führt zu einem Platz mit dem alten **Ofen**, in dem das Brot für die ganze Gemeinde gebacken wurde, von dem aus malerische kleine Gassen zu der anderen Tür führen, die nicht mehr existiert.

Das antike Dorf Torri, das innerhalb einer ovalen, mehr als 20 Meter hohen **Mauer** wuchs, entwickelte sich um das Kloster von Torri, das der Heiligen Dreifaltigkeit und später dem Heiligen Mustiola geweiht war.

Das **Kloster Santa Mustiola**, das wahrscheinlich um die Mitte des elften Jahrhunderts gegründet wurde, war im dreizehnten Jahrhundert sehr einflussreich, da es eine ständige Rolle der Vermittlung zwischen den lokalen Herren und der Kommune von Siena ausübte. Die Anerkennung ihrer Bedeutung wurde durch einen Beschluss im Jahre 1245 sanktioniert, als die Gemeinde die Mönche unter ihren Schutz nahm und sie sich verpflichteten, die Mühlen an der Merse zu bauen.

Derzeit wird die Abtei als **Villenbauernhof** genutzt.